



Freitag, 26. April 2019

NRW-Wohnungsbau: Etwa jedes zweite 2018 genehmigte Wohnhaus soll überwiegend mit erneuerbaren Energien beheizt werden

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). In Nordrhein-Westfalen soll etwa jedes zweite (48,5 Prozent) der 18 371 im Jahr 2018 genehmigten Wohnhäuser (ohne Wohnheime) überwiegend oder ausschließlich mit erneuerbaren Energien beheizt werden. Diese 8 903 Wohngebäude verwenden Biomasse, Biogas/Biomethan, Holz, Solaranlagen und/oder Wärmepumpen als primäre Heizenergie. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anlässlich des diesjährigen Tages der erneuerbaren Energien (27. April 2019) mitteilt, war im vergangenen Jahr landesweit der Anteil der Bauvorhaben mit umweltschonenden Heizenergien in Gelsenkirchen am höchsten: Dort setzten Bauherren bei ihren Neubauten zu 74,0 Prozent auf erneuerbare Energien. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Kreise Siegen-Wittgenstein (72,3 Prozent) und Olpe (72,2 Prozent). Bauherren in Münster und Düsseldorf planteten dagegen im Jahr 2018 mehrheitlich mit konventionellen Heizenergien: Hier waren bei rund jedem fünften Wohnbauvorhaben (Münster: 17,8 Prozent; Düsseldorf: 22,2 Prozent) erneuerbare Energien die primäre Heizquelle. (IT.NRW)

(100 / 19) Düsseldorf, den 26. April 2019

[!\[\]\(faf942dc3e59ce8eb64b4ac481eca7e0_img.jpg\) Genehmigte Wohngebäude \(ohne Wohnheime\) mit erneuerbaren Energien als primäre Heizenergie in NRW 2018 \(Kartogramm\)](#)

[!\[\]\(cf531ed27e91483460120fcc057b3901_img.jpg\) Genehmigte Wohngebäude in Nordrhein-Westfalen 2015-2018 \(Kreisergebnisse\)](#)